

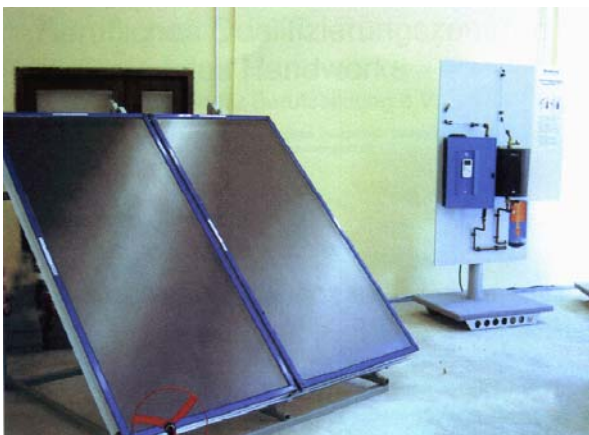
Innovationen	Technologieberatungen	<b>Initiativen</b>	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

## Ausbildungs- und Demonstrationsanlage zur solaren Warmwasserbereitung

Im „Beruflichen Qualifizierungszentrum des Handwerks“ in Neuruppin sollte die bereits vorhandene Ausstattung in der Ausbildungswerkstatt Sanitär-Heizung-Klima (SHK) durch eine Ausbildungs- und Demonstrationsanlage zur solaren Warmwasserbereitung ergänzt werden.

Damit sollte einerseits ein Beitrag zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades regenerativer Umwelttechniken und Technologien geleistet werden und andererseits im Rahmen der „SOLAR-Kampagne 2000“ die Entwicklung und Nutzung neuer umweltentlastender Technologien und Produkte intensiv vorangetrieben sowie das Umweltbewusstsein der Menschen gefördert werden.

Insbesondere wird die Qualifizierungsmaßnahme „SHK-Fachkraft Solarthermie“ als ein geeignetes Mittel betrachtet, einen hohen Multiplikatoreneffekt und einen Leistungszuwachs im Handwerk zu erzielen. Mit der Installation der erwähnten Anlage und der Integration von entsprechenden Informations- und Schulungsmaßnahmen in die Aus- und Weiterbildung kann die Solartechnik einer breiten Interessengruppe im Handwerk nahe gebracht werden.



*Demonstrationsobjekte zur Erläuterung des Aufbaus und der Funktionsweise von Bauteilen einer Solaranlage*

Gerade aus der Sicht der derzeit stattfindenden Neuordnung der Ausbildungsberufe, vor allem im SHK-Handwerk durch den Anlagenmechaniker für SHK-Technik, kann eingeschätzt werden, dass das „Berufliche Qualifizierungszentrum des Handwerks“ durch die Realisierung des Projektes auch auf zukünftige Anforderungen in diesem Bereich gut vorbereitet ist.



*Vorhandene Ausstattung in der Ausbildungswerkstatt für SHK-Technik*

Die Technologie-Transfer-Stelle hat als erstes den Ausgangszustand in der SHK-Ausbildungswerkstatt analysiert und die Notwendigkeit zur Ergänzung der Solar-komponenten betrachtet. Danach wurden die Integrationsmöglichkeiten geprüft sowie nach Fördermöglichkeiten gesucht.

Des Weiteren wurden die Förderanträge bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt durch die TT-Berater unterstützt und eine Recherche zu vergleichbaren Einrichtungen und Angeboten durchgeführt.

Nach der Beschaffung der Anlagenkomponenten wurde die Dozentenfortbildung durchgeführt sowie das Autorisierungsverfahren durch den Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima eingeleitet.

Als Ergebnis der Arbeiten wurde am 17.12.2003 durch den Zentralverband SHK die Autorisierung des „Beruflichen Qualifizierungszentrums des Handwerks“ in Neuruppin für den Lehrgang „SHK-Fachkraft Solarthermie“ ausgesprochen.

Interesse für diese Technik zeigen nicht nur die Betriebe vor Ort, sondern auch Vertreter ausländischer Delegationen aus Tschechien, Kasachstan und China, welche sich über entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten informierten.

### **Wissenswertes in Kürze**

**Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Dirk Glinsky  
Udo Deinat  
TT-Berater der Kreishandwerkerschaft  
Ostprignitz-Ruppin

**Kooperationspartner:**

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt

**Projektlaufzeit:** 11/2001 – 09/2003

**Zielsetzung:**

Aufbau einer Ausbildungs- und Demonstrationsanlage zur solaren Warmwasserbereitung

**Projektkosten:** ca. 15 T. €

**Öffentliche Förderung:** ca. 65%